

PSG-INFO

Das Vereinsmagazin der Pfadi Sport Gruppe Lyss

Ausgabe Mai 2011



Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsoren



Nachwuchssponsoren



Partner

Ausrüstungspartner
Asics + Erima

Printpartner
Elvadata

Hospitalitypartner
Hotel Weisses Kreuz

Transportpartner
Lehmann Reisen

Klimapartner
Weger GmbH + Unifit AG

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Editorial	3
Der Präsident hat das Wort	6+7
PSG 1	8+9
PSG 2	10
NESPOLY	13
PSG 3	14 - 16
PSG 4	19
PSG 5	19
Damen	20+21
U15 Juniorinnen	23
U19 Junioren Inter	24
Fotos Weihnachtsturnier 2010	24
U17 Junioren	26
U15 Junioren	27
U13 Junioren	28
Minis	30
J+S Kids Handball	31
Aufruf: Neue Schiedsrichter gesucht	32
Wir gratulieren ganz herzlich	32
PSG-Gönner	34
PSG-Daten	34
PSG-Supporter	36+37
Trainerinnen und Trainer: Aktivmannschaften und Polysport	39
Trainerinnen und Trainer: Juniorenmannschaften	39
PSG-Vorstand	40
Weitere Funktionen und Revisoren	40
Jürgs Fotos	41
Medienmitteilung 25.04.2011	42
Medienmitteilung 17.03.2011	43
PSG-Sponsoren und -Partner	44

Redaktion PSG-Info: Mathias Mösch

Mitarbeit: Dodo Gruber
Markus Moser
Vreni Zurbuchen

Fotos: © by Jürg Wyssbrod
www.handballfotos.ch.vu

Druck: Elvadata AG

Anschrift: PSG Lyss
Redaktion PSG-Info
Postfach 150
3250 Lyss
presse@psglyss.ch

Den Abstieg schnell verdauen und nach vorne schauen...

**Liebe Handballfreundinnen und –freunde der PSG Lyss
Werte Leserinnen und Leser**

Am 10. April 2011 bestritt die erste Mannschaft der PSG Lyss ihr letztes Meisterschaftsspiel in der NLB, der zweithöchsten Spielklasse der Schweiz. Der Abstieg in die 1. Liga war zu diesem Zeitpunkt bereits bittere Tatsache – die 33:41-Niederlage gegen Stans deshalb ohne Bedeutung.

Bereits in ihrer ersten NLB-Saison nach dem letzten Aufstieg 2007 stiegen die Lysser sportlich in die 1. Liga ab, aber dank dem freiwilligen Rückzug von CS Chênois am grünen Tisch wieder auf (bzw. nicht ab). In der darauf folgenden Saison 2008/2009 schloss man dann die Hauptrunde auf dem sensationellen 2. Platz ab und qualifizierte sich erstmals für die Finalrunde um den Aufstieg in die NLA! Die Finalrunde beendete die PSG Lyss übrigens auf dem 4. Rang. In der vorletzten Saison qualifizierten sich die Lysser erneut für die Finalrunde, welche auf dem 3. Platz abgeschlossen wurde. Und jetzt, ein Jahr später, muss die Mannschaft als Tabellenletzte den Gang zurück in die 1. Liga antreten. Wie konnte es soweit kommen? Welche Fehler wurden gemacht? Was hätte man machen können, um dies zu verhindern? Über die Gründe können nur Mutmassungen angestellt werden: Oft fehlte in der Defensive eine gewisse Aggressivität, Härte und Kompaktheit. So kassierten die Lysser mit 680 Toren (= durchschnittlich 31 Gegentore pro Spiel) am meisten Gegentore aller 12 NLB-Teams.

Vorne agierte man zu inkonstant und zeigte nach guten Spielphasen wieder Schwächen: Statt weiterhin ruhig und zielgerichtet sein Spiel zu spielen, verhaspelte sich unser „Eis“ in unnötigen Angriffsaktionen und zu früh abgeschlossenen Wurfversuchen, welche der Gegner sofort in einfache Gegenstoss-Tore ummünzen konnte. Vielfach fehlte auch ein wirklicher Chef auf dem Feld, welcher die nötige Ruhe und Ordnung ins Spiel bringen konnte. Auch wenn Handball eine Mannschaftsportart ist, konnte der Rücktritt des ehemaligen NLA-Spielers Ruedi Joder nicht adäquat kompensiert werden. Joder war nicht nur im Angriff wichtig – seine grossen defensiven Qualitäten wurden oft unterschätzt. Dazu gesellten sich die Verletzungen von Schäfer, Hlavtur und Tschanz. Auch harmonisierte der Rückraum der ersten Sechs zu wenig gut. Es ist auch eine Tatsache, dass die Liga – vor allem in den beiden letzten Saisons – sehr ausgeglichen ist. Das viel zitierte „Glück des Tüchtigen“ war uns sicher weniger hold als auch schon. Anzunehmen ist auch, dass die vielen Niederlagen in Folge zu einer mentalen Blockade, die bis zum Schluss nicht mehr gelöst werden konnte, geführt hat. Vermutlich könnte man jetzt noch lange über die Gründe philosophieren, aber es gibt da so einen Spruch, den wir uns alle beherzigen sollten:

Immer nach vorne schauen, die Vergangenheit hinter sich lassen, denn wenn man nach hinten sieht, dann sieht man nicht die Steine vor sich auf dem Weg und fällt auf die Nase.

Genau das hat der Vorstand gemacht, den Blick wieder nach vorne gerichtet und mit Erfolg einen ersten Stein „umschiff“ ohne auf die Nase zu fallen: Für den nach 6 Saisons als (Spieler-)Trainer zurückgetretenen Marcel Tobler konnte Peter Hlavtur verpflichtet werden. Es ist sicher ein Vorteil, dass ihn die Mannschaft bereits kennt – und umgekehrt. Wir dürfen alle gespannt sein, wohin der Weg der ersten Mannschaft unter Hlavtur führt. Aber auch, wohin der Weg aller Teams und des gesamten Vereins führt. Was künftig ganz sicher ein Thema sein wird, sind die fehlenden Schiedsrichter, da der Verein seit Jahren die vom Verband geforderte Anzahl Punkte nicht mehr stellen kann. Auch NESPOLY, Sponsoring, Nachwuchsarbeit und ehrenamtliche Arbeit sind Themen, die uns beschäftigen werden.

Sie sehen also, geschätzte Leserinnen und Leser, die PSG Lyss richtet den Blick nach vorne und versucht, den Steinen aus dem Weg zu gehen bzw. sich den Herausforderungen gut vorbereitet zu stellen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, später einen erfolgreichen Start in die neue Saison und natürlich viel Spass und kurze Weile beim Lesen des neuesten PSG-Infos! Sollten Sie übrigens Berichte bestimmter Mannschaften vermissen, ist dies ein untrügliches Zeichen dafür, dass dieses Team der Redaktion leider keinen Bericht zugestellt hat! Ist ein Bericht nicht mehr ganz aktuell, liegt dies sicher daran, dass die Redaktion wieder zu lange für die Produktion des vorliegenden Infos gebraucht hat ☺

Herzlichen Dank an alle Spieler, Trainer, Betreuer, Mitglieder, Sponsoren, Supporter, Gönner, Inserenten und Zuschauer und Helfer!

**Mit freundlichen Grüssen,
Ihre PSG Lyss, Mathias Mösch**





Modisch –
vor und nach
dem Training.

Büchler Mode

P Grosser Parkplatz **P**

Gartengestaltung

Planung, Beratung, Ausführung,
Unterhalt, Anpflanzungen

Gärtnerei

Samen, Setzlinge, Pflanzen

Blumengeschäft

Arrangements, Hit-Sträusse,
Dekorationen, Brautsträusse



Gerber Gartenbau AG - Rosengasse 6 - 3250 Lyss
Tel. 032 / 387 70 60 - www.gerber-gartenbau.ch

RUTH ARNI-FURRER
JURAWEG 1a
3250 LYSS
TEL. 032 384 19 46

COIFFURE *f*URRER

IHR RENDEZ-VOUS

coiffeur

RUTH DAUWALDER

DAMEN

HERREN

KINDER

Waldweg 17 3272 Walperswil Tel. 032 396 37 53

REGIO
PHARM PLUS
BIEL-BIENNE

Ihre Vertrauensapotheken in Lyss!

Jürg Studer

Bahnhofstrasse 6

3250 Lyss

Tel. 032 384 13 70



JUWI AG **APOTHEKE**
LYSSBACH

Apotheke Lyssbach, JUWI AG

Tel. 032 384 54 54

Fax 032 384 02 57

juwiag@bluewin.ch /

info@apotheke-lyssbach.ch

www.apotheke-lyssbach.ch

Liebe PSG-Gemeinde!

Schon bald ist wieder eine Saison vorbei und wir schliessen diese wohl mit gemischten Erfahrungen ab. Zum einen qualifizierten sich die 2.- und 4.Liga-Herren bereits vorzeitig für die Aufstiegsrunden, die Damen und 3.Liga-Herren sicherten sich ebenfalls auf beeindruckende Art und Weise die Ligazugehörigkeit und beim Nachwuchs werden zum Teil grosse Fortschritte verzeichnet. Zum anderen beissen sich unsere beiden Aushängeschilder, die NLB-Equipe und die U19-Interjunioren, an verschiedensten Problemen die Zähne aus. Während es bei den Männern vor allem an den dringendst notwendigen Trainingsmöglichkeiten fehlt, ist es bei den Junioren wohl eher die Unerfahrenheit und die fehlende Abgerühtheit in den entscheidenden Situationen. Doch trotz dieser beiden Wermutstropfen dürfen wir nicht vergessen, dass vor gar nicht allzu langer Zeit die Lysser Handballwelt genau gleich ausgesehen hat, wie es jetzt zu werden droht. 2007 war unser Fanionteam in der 1.Liga und die 2.Liga-Herren in der Aufstiegsrunde zur 1.Liga. Die Damen spielten damals schon in der 3.Liga und die U19-Junioren tummelten sich im Mittelfeld der Meister-Gruppe. Das damalige U21-Elite Team stand abgeschlagen auf dem letzten Rang.



Trotzdem konnte im Frühling 2007 mit dem Aufstieg der PSG1 eine tolle Handballzeit lanciert werden. Zwar stieg man nur am grünen Tisch nicht gleich wieder ab, doch schon im Jahr darauf konnte sich das Team für die Finalrunde qualifizieren und dies ein Jahr später wiederholen. Im Sog der ersten Mannschaft schafften auch die U19-Junioren den Aufstieg in die Interklasse in welcher sie nun schon die zweite Saison spielen. Auch der zwischenzeitliche Aufstieg des „Zwöi“ gehört in diese unglaublich starke Epoche unserer Vereinsgeschichte!

In dieser ganzen Zeit hat sich etwas nicht geändert: die Rahmenbedingungen für unsere Trainings sind stets gleich geblieben. Es war nie einem Team möglich trotz eines Aufstiegs mehr zu trainieren. Trotzdem haben es die Trainer immer wieder geschafft, aus einem Minimum ein Optimum herauszuholen. Ein Optimum das nun, wie es scheint, nicht mehr gut genug ist. Gleichschritt ist Rückschritt! Ich möchte es dennoch nicht verpassen, hier allen Trainern und Helfern ein grosses Dankeschön für ihre Einsätze auszusprechen. Freiwilligenarbeit ist das A & O eines gesunden Vereins. Ebenfalls gilt dieses Dankeschön der NESPOLY-Gruppe, welche sich unermüdlich für die Realisierung des Hallenprojektes einsetzt und so aus unserem Gleichschritt hoffentlich bald wieder ein Fortschritt machen kann. Ich kann hier nur alle Vereinsmitglieder und deren Angehörige und Freunde auffordern sich aktiv an diesem Projekt zu beteiligen, denn wenn wir auch in Zukunft Spitzenhandball in Lyss sehen wollen, ist eine neue Sporthalle und Trainingsmöglichkeiten unumgänglich!

Der Präsident hat das Wort

Was seit 2007 leider nicht gleich geblieben ist, ist die Anzahl unserer Schiedsrichter. Im Jahre 2007 hatten wir noch 6 (!!!!!) aktive Schiedsrichter, heute bleibt uns nur noch Herbert Zurbuchen! Nebst einer horrenden Busse (welche sich jährlich verdoppelt und sich bereits im 5-stelligen Bereich befindet) werden wir demnächst gezwungen sein Mannschaften zu streichen, sollten sich nicht einige finden, welche sich diesem Amt annehmen wollen. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen (ich war einige Zeit lang 2.-Liga-Schiri), dass auch diese Rolle im Handballspiel durchaus Freude machen kann und ganz nebenbei auch noch finanziell sehr reizvoll ist. Nebst dem Schirigeld und den Spesen welche man an jedem Match verdient, entschädigen auch wir als Verein willige Personen angemessen. Zudem wurde der Einstieg für Schiedsrichter vom Verband stark erleichtert und gerade für erfahrene Handballspieler wäre es sehr lukrativ, vielleicht sogar im Paarsystem mit einem Kollegen, hier gleich in einer höheren Liga einzusteigen. Wer also Interesse hat, soll sich doch bei Mathias Mösch oder einem anderen Vorstandsmitglied melden, wir informieren euch sehr gerne über die Möglichkeiten und die Schiedsrichterlaufbahn. Auch unser letzter, verbleibender Schiedsrichter informiert euch gerne über die Einzelheiten dieser Rolle. Für einmal wäre hier, verglichen mit dem Jahr 2007, ein Gleichschritt sogar ein Fortschritt.

Als letztes möchte ich hier noch einmal ein Dankeschön und Lob aussprechen. Es geht an die Adresse unseres zurücktretenden „Eis“-Trainers Marcel Tobler, der es trotz vielen Hindernissen, schwierigen Trainingsbedingungen und mit einer für NLB-Verhältnisse kleinen Crew, vier Jahre lang geschafft hat uns mit seiner Mannschaft tollen Spitzenhandball zu bieten. Märsu verlässt uns aus beruflichen Gründen und ich hoffe schwer, dass er dem Verein trotzdem treu bleibt und wir ihn weiterhin in der Halle begrüßen dürfen! MERCI MÄRSU!

Ich wünsche euch nun eine erholsame, handballfreie Zeit und hoffe euch an der GV und in der nächsten Saison wieder begrüßen zu dürfen! HOPP PSG! HOPP LYSS!

Euer Präsident

Swen Huber

Es ist mir gewiss schon einfacher gefallen, einen Bericht fürs Info zu schreiben, als diesen hier. Während ich diese Zeilen schreibe, ist (war) noch unklar, ob wir diese Saison, die so hervorragend begonnen hatte, nicht als rot gefärbte Mannschaft im Teletext beenden werden. Zugegeben, es sieht gar nicht gut aus. Bei noch drei verbleibenden Spielen müssen wir auf Grund unserer schlechten Tordifferenz wohl noch alle Partien gewinnen, angefangen beim Spiel auswärts gegen den souveränen Leader Endingen. Das beste Team der Liga gegen das momentan schlechteste. Wahrlich, die Vorzeichen standen schon besser...

Ich möchte mit meinem Rückblick auf die Saison ganz vorne beginnen, bei unserer Saisonvorbereitung. Jene verlief super, sowohl in der Halle als auch ausserhalb, untereinander. Wir hatten mit Ruedi Joder doch einen sehr gewichtigen Abgang und mit Schäfer und Tschanz zwei weitere Stammspieler, bei denen wir wussten, dass sie in dieser Saison wohl kaum Tore für uns werfen können. Doch mit den Zuzügen von Benkert (oder anders: UNO- Generalsekretär Benki-Moon), Claude Mettler (Claudaphone) und Peter Hlatur (Truba) waren wir sicher, die Ausfälle und Abgänge mindestens gleich gut ersetzt zu haben. Dies bestätigte sich auch resultatmässig zu Beginn der Saison. Die ersten drei Spiele waren sogleich die drei Derbys gegen Biel, Steffisburg und Grauholz. Und siehe da, nach drei Spielen und sechs Punkten fand man die PSG Lyss in der Spitzengruppe der NLB. Wir Spieler, und ich bin mir sicher auch viele andere im Verein, dachten zu recht, dass dies eine seeeeehr gute Spielzeit werden würde. Nach einem weiteren Punktgewinn gegen Chênois folgte die erste Niederlage in Winterthur. Doch gleich eine Woche später zeigten wir den wahrscheinlich besten Match seit langer, langer Zeit, zu Hause gegen GC Amicitia, als wir die Zürcher gleich mit neun Toren Unterschied bezwingen konnten. Nach dieser Runde lagen wir in der Tabelle auf Rang drei, in Kontakt mit der Spitze und mit etwas Abstand gegen unten. Genau so, wie wir uns das in der Vorbereitung gewünscht und erhofft hatten. Doch dann schlug die Verletzungshexe zu. Möru Grünig verletzte sich schwer am Knie, erlitt einen Kreuzbandriss. Uns war klar, dass er uns für den Rest der Saison fehlen würde. Danach erwischte es ausgerechnet auch noch Truba mit einer Meniskusverletzung. Die zwei schwierigen Spiele auswärts gegen Schaffhausen und zu Hause gegen Endingen gingen beide verloren. „Diese Spiel durften wir verlieren“, war unser gemeinsamer Tenor. Hätten wir gewusst, dass dort der Ursprung einer gewaltigen Niederlagenserie lag, wir hätten wohl anders reagiert. Nach einer weiteren Niederlage auswärts gegen den Aufsteiger West Handball, trainiert von Lukas Magnaguagno, machten wir uns aber langsam unsere Gedanken. Noch zur Pause führte wir in diesem Spiel 15:13, um es dann aber nach einem wirklich unerklärlichen Totalzusammenbruch 24:31 zu verlieren. Indiskutabel, schlecht, ungenügend. Nur einige Adjektive, um unserer zweite Halbzeit in der Westschweiz zu beschreiben. Es war der Anfang vom Ende. Sechs weitere Niederlagen folgten. Alle drei Rückrundenderbys gingen ebenfalls verloren. Die Niederlagenserie war mittlerweile bei neun (!), und wir am Tabellenende angelangt. Eine Erklärung dafür gibt's eigentlich nicht. Wir rätseln selber an unserem unglaublichen Formtief. Die Verteidigung ist einmal mehr die schlechteste der Liga, auch mit Truba und Dänu Zitterli, zwei richtigen Abwehr-Haudegen, auch nach der Umstellung auf ein defensives 3:2:1. Der gewichtigste Unterschied zu den letzten Saisons ist aber der in den letzten Spielen fast harmlose Angriff. Natürlich fehlt uns mit Schäfer ein wichtiger Linkshänder und mit Ruedi ein Spieler, der ein- ums andere Mal den freien Mann herauspielen konnte, selber torgefährlich war und viele Strafen und Penalties herausholte. Und ja, unsere Hallensituation ist wirklich nicht das Gelbe vom Ei. Wir könnten die NESPOLY sehr dringend benötigen. Aber all das kann schlicht und einfach keine Erklärung sein. Kein einziger Spieler konnte während fast zehn Partien sein gesamtes Potenzial abrufen, trotz guten Trainings, insbesondere im intensiven Januar.

Nun bleiben uns bei drei Punkten Rückstand auf den rettenden 10. Platz also noch drei Spiele. Und ein weiterer Hammer erfuhren wir von unserem Trainer Märsu Tobler:

Es wird die letzte Saison sein, in der er Trainer der PSG Lyss ist. Nach seiner Rückkehr aus der NLA führte er uns als Spielertrainer und Topskorer in die NLB. Dort hielten wir uns mit ihm als Trainer während vier Saisons, konnten gar die Aufstiegsspiele für die NLA bestreiten!!!

Ich glaube ich kann für die ganze Mannschaft sprechen, wenn ich sage, dass wir mit Märsu einen fantastischen Trainer verlieren, der uns viel beibrachte, viel mit uns erreichte. Nach zwei Aufstiegsrunden in Folge und ausgelaugten Gesichtern gönnte er uns eine längere Mannschaftspause, was er jedoch nicht tat, ohne für jeden einzelnen Spieler ein individuell zusammengestelltes Sommerprogramm zu erstellen!! Das braucht Zeit, Motivation und zeigt vor allem auch das Vertrauen, welches er in uns hat(te), wie wir auch in ihn.

Im Namen der ganzen Mannschaft: MERCI MERCI MERCI MERCI MÄRSU!!!!!!!!!!!!!!

Wir setzen alles daran, in unseren verbleibenden drei Spielen noch einmal alles zu geben und den drohenden Abstieg zu verhindern!!! Falls aber tatsächlich der „Worst Case“ eintreffen sollte, geben wir die Gewissheit, mit einem neuen Trainer gleich wieder voll anzugreifen.

Ich möchte mich abschliessend ganz ganz herzlich bei unserem treuen Publikum, unseren Sponsoren und Gönnern und unserem Vorstand, der uns immer unterstützte, bedanken. Es fällt leicht, eine Mannschaft stets zu unterstützen, die Erfolge feiert. Erst, wenn man aber durch eine ganz schlechte Phase geht und trotzdem merkt, dass die Halle sich gegen 17:00 Uhr am Samstag Abend füllt, weiss man, was man an der PSG Lyss hat!

MERCI VIU VIU MAU FÜR AUES!!!

Für die Erste Mannschaft Thom Zitterli #7



Hintere Reihe: Berend; Mänu, Mali, Truba, Kevä, Claude, Spichu, Thom, Märsu
Vordere Reihe: Sebi, Möru, Jänu, Fränä, Benki, Sänä, Chäuer, Dänu

Nach einer ausgiebigen Sommerpause schienen sich die Spieler des Zwöis bald wieder nach Ball und Harz zu sehnen und tauschten ende August zahlreich ihre Strandlatschen gegen die staubigen Handballschuhe aus.

Auch einige neue Gesichter fanden den Weg ins Grien und so waren die Trainings in der Vorbereitung auf die Meisterschaft jeweils gut besucht. Bereits zu Beginn der Saison stand allerdings fest, dass uns unser Erfolgstrainer Dave Thieu noch während der laufenden Meisterschaft verlassen wird, um sich intensiv der Entdeckung der Welt zu widmen. Wer den Ehrgeiz unseres Trainers kennt, erwartete jetzt aber zurecht keine „pläuschler – Saison“: jeden Gegner mindestens einmal zu bezwingen, lautete das angestrebte Ziel.

Bei Saisonhälfte war man diesem Ziel schon einen beträchtlichen Schritt näher gekommen, zehn Punkte aus sieben Spielen sind keine schlechte Ausbeute.

Gleich zu Beginn der Rückrunde erschwerten sich die Bedingungen aber immer mehr, der einst breite Kader schrumpfte aufgrund diverser verletzter Spieler bedrohlich zusammen und so wurde kaum mehr ein Spiel mit ausreichend Auswechsellspielern ausgetragen.

In seinem letzten Spiel und mit einem ofenfrischen Lehrerdiplom in der Tasche, griff Trainer Thieu noch einmal tief in die Trickkiste und bereitete das Team vor dem Anpfiff mit einer didaktisch ausgefuchsten Ansprache auf den harten Kampf vor.

Die Lehrstunde schien in den Köpfen aller Spieler angekommen zu sein und so verkaufte sich die Mannschaft in jedem Spiel so teuer wie möglich und hielt immer wieder zusammen, auch wenn die Kräfte längst aufgebraucht waren. Eine beeindruckende Leistung wenn man beachtet dass auf jedem Matchblatt immer wieder andere Namen standen und das Team nur selten in derselben Aufstellung zusammenspielte.

Nach nun 14 Spielen und nur vier Niederlagen steht man auf dem zweiten Platz der Tabelle und ist somit qualifiziert für einen Platz in der Finalrunde um den Aufstieg in die 1.Liga.

Das Ziel für die nun folgenden zusätzlichen sechs Spiele bleibt dasselbe wie zu Saisonbeginn, wir wollen das Maximum herausholen! Das Duo Hess / Friedli hat sich kurzfristig bereit erklärt den Trainerposten vorläufig zu übernehmen und das „Zwöi“ während den Aufstiegsspielen zu coachen.

Als Mannschaft bedanken wir uns bei allen Zuschauern für die akustische Unterstützung während den Spielen und hoffen natürlich wieder auf zahlreiche Besucher in der Aufstiegsrunde.

PSG Lyss 2, Felix Spuhler

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir sind umgezogen!

Unser neuer Standort:
Lyssbachpark, Steinweg, 3250 Lyss



Wir freuen uns, Sie in unseren neuen,
grosszügigen Räumlichkeiten begrüessen
zu dürfen!

OPTIK

OCULARIS



Planung/Beratung
Elektroinstallationen
Elektrokontrolle
TV- und EDV-Verkabelung
Telefonanlagen ISDN/ADSL
Beleuchtungssysteme
Haushaltgeräte
Service/Kundendienst
24-Std.-Pikettdienst

!!!
HÜGLI

ELEKTROHÜGLILYSS

ELEKTRO HÜGLI LYSS GMBH, MARTIN HÜGLI, Hauptstrasse 39
3250 Lyss, Tel. 032 384 73 73, Fax 032 384 73 76
info@elektrohuegli.ch, www.elektrohuegli.ch

HIA!

**Schreiner Handwerk
aus Ihrer Region.**

HUNZIKERAFFOLTER

Hunziker Affolter AG, CH-2572 Sutz
Telefon +41(0)32-397 07 77
Web www.hunzikeraffolter.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

NESPOLY

Mit einer privaten Initiative will die PSG Lyss den Bau einer **neuen Sporthalle in Lyss (NESPOLY)** an die Hand nehmen. Geplant ist der Bau einer zweckmässigen Handball-Trainingshalle auf dem Areal der Sportanlagen Grien. Alle können in irgendeiner Form mithelfen, dieses Ziel zu erreichen!

Mehr Informationen über NESPOLY finden Sie auf folgender Homepage:

www.nespoly.ch

-----✂-----✂-----
-
Das Projekt NESPOLY hat mein Interesse geweckt und ich wünsche...

- Informationen über die Möglichkeit(en), in Form von Fronarbeit mitzuhelfen
- Informationen über die Möglichkeit(en), in Form von finanziellen Beiträgen mitzuhelfen
- Kontaktaufnahme

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel P: _____ Tel G: _____

Mobile: _____ Email: _____

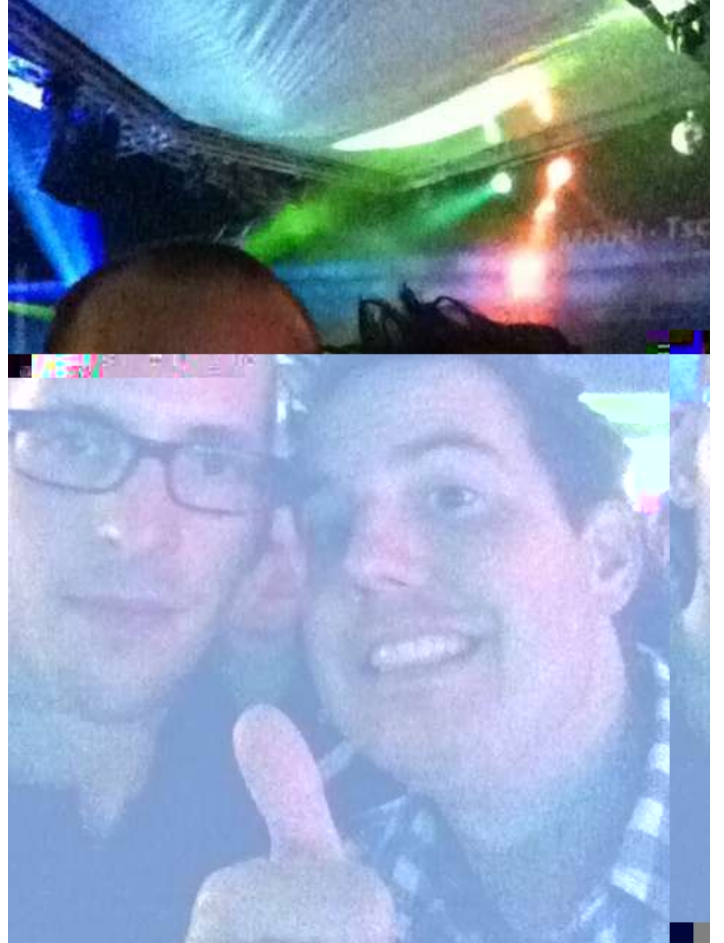
-----✂-----✂-----
-
Bitte schneiden Sie den Talon aus und schicken Sie ihn an Willy Zitterli, Fliederweg 9, 3292 Buswil. Sie können die gewünschten Informationen auch per Mail an info@nespoly.ch anfordern.

Bodenbeläge: Teppiche, Parkett, Laminat, Kork		Betten:	
INNENEINRICHTUNGEN			
SCHEIDEGGER RENE			
SONNHALDERAIN 12 • 3250 LYSS			
Tel. 032 384 79 84			
www.scheidegger-rene.ch			
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17.00-18.30Uhr, Sa. 8.00-12.00Uhr, 1. SAMSTAG IM MONAT GESCHLOSSEN			

**JUHUUUI! Ziel erreicht! Ligaerhalt in unserer ersten 3. Liga-Saison geschafft!
Doch auch ausserhalb des Spielfelds waren wir fleissig:**







Feldmann + Co. AG

Kirchenfeldstrasse 35

Postfach 365

CH-3250 Lyss

Telefon 032 387 13 30

info@felma.ch

Zimmerarbeiten

Holzelementbau

Holzbauplanung

Verkleidungen

Altbausanierungen

Holzbehandlungen

Parkettarbeiten

Treppenbau

Felma-Aufzugtreppen

Felma-Ausstiege Dach



Felma

BLUME MÄRKT

www.felma.ch/annwerbung.ch

AEMMER LYSS




Ihre Gärtnerei beim Kolibri
Telefon 032 387 79 55



Raiffeisen wünscht der PSG Lyss eine erfolgreiche Saison.

Die Raiffeisenbank Seeland unterstützt die Pfadisportgruppe Lyss als Hauptsponsor.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Seeland
www.raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

PSG 4

Männer freie Spielform - 30+ - Plauschgruppe

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 HS Biel	16	13	2	1	142	88	54	28
2 Handball Grauholz	16	11	1	4	151	116	35	23
3 PSG Lyss '4'	16	8	1	7	117	112	5	17
4 Handball Grauholz 2	16	5	1	10	105	128	-23	11
5 ATV Mattenhof-Holligen Bern	16	0	1	15	65	136	-71	1

PSG 5

Hauptrunde

Männer 4. Liga - M4-H1 - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 PSG Lyss '5'	12	11	1	0	346	263	83	23
2 Handball Emme 'Drü'	12	10	0	2	335	213	122	20
3 SG Gerlafingen Regio	12	6	2	4	331	300	31	14
4 TV Wabern	12	5	1	6	243	257	-14	11
5 HG Bödeli 'Future'	12	4	0	8	267	325	-58	8
6 Wacker Thun 'Drü'	12	3	0	9	178	236	-58	6
7 HGO 2	12	1	0	11	237	343	-106	2
8 SG Biberist Regio 2 (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0

Finalrunde

Männer 3./4. Liga - M4-3 - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 HBC Ins 2	2	2	0	0	53	47	6	4
2 PSG Lyss '5'	2	1	0	1	55	55	0	2
3 SG Biberist Regio	2	0	0	2	45	51	-6	0



SCHULER

St. JAKOBSKELLEREI

Ursula Hofer
Geschäftsführerin

Öffnungszeiten:

MO 13.30 – 18.30 Uhr
 DI-FR 09.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr
 SA 09.00 – 16.00 Uhr

- Bekannt für erlesene Weine
- Ausgesuchte Spirituosen
- Geschenkartikel
- Italienische Spezialitäten

Mit Zuwachs aus den Rängen der Juniorinnen konnten wir in diese Saison starten. Lea Rickli, Misch Roniger und Michelle Flückiger haben sich schnell ins Team eingefügt. Mit Lea als zweiten Goalie hat Tatj nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Mare Ulrich tatkräftige Unterstützung erhalten.

Hinzu kamen gleich zwei Spielerinnen aus dem Ausland. Elena Berns aus Deutschland (Rückraum) und Kristina Salmony (Kreis) aus Dänemark verstärkten unser Team. Kristina blieb leider nur bis Dezember, wobei Elena bereits integrierter und unverzichtbarer Bestandteil des Teams ist und an Neujahr beschlossen hat, für länger in der Schweiz zu bleiben. Leider hat Dudle Sutter nach der Weihnachtspause beschlossen, unser Team zu verlassen und eine Pause vom aktiven Handball einzulegen.

Dafür ist aber für die zweite Saisonhälfte Dänele nach ihrer Baby-Pause wieder zu uns zurückgekommen, worüber wir uns natürlich sehr freuen.

Nun so viel zur Mannschaftszusammenstellung. Das bestehende Team ist natürlich nach wie vor motiviert bei der Sache.

Dieses Jahr gab es bei den Damenmannschaften des Regionalverbandes Bern-Jura einen neuen Spielmodus. Die PSG Lyss wurde in der Qualifikationsrunde ins Niveau 3./4. Liga eingeteilt. Diese erste Gruppenphase, in welcher 5 Mannschaften untereinander ausmachten, wer bleiben, wer aufsteigen und wer absteigen soll, konnten wir deutlich dominieren und gewannen alle acht Spiele vor der Winterpause und stiegen somit für die Hauptrunde in die Stärkeklasse 2./3. Liga auf.

Ob es nun daran lag, dass wir zu viele Weihnachtsessen genossen hatten und nun mehr Speck mit uns herumtrugen oder ob wir uns zu (selbst)sicher waren, Fakt ist, dass wir nach der Winterpause deutlich mehr Schwierigkeiten bekundeten, einen Sieg einzufahren. Vom ersten Match in Langenthal mussten wir leider mit einer Niederlage im Gepäck heimreisen. Einen Monat später konnten wir jedoch Thun zu Hause deutlich schlagen. Den Tiefpunkt der Saison ereignete sich anfangs März in Bern, wo uns Uni Bern regelrecht vom Platz fegte, obwohl zu Beginn des Spiels mehr die Frage beschäftigte, welche Mannschaft weniger Tore erzielen würde. Nach der herben Niederlage hatten wir die Chance, gleich am nächsten Tag mit einem Sieg gegen Thun alles wieder gut machen. Leider gelang uns in der Thuner Gotthelfhalle nur ein Unentschieden. Das Unentschieden war schwer zu ertragen, da hinzukam, dass die Schiedsrichterin Thun auswählen liess, ob sie lieber das Tor, oder das vor dem Tor eingelegte Timeout nehmen möchten (Besten Dank Frau Simic für diesen einzigartigen Einblick in die Handballregeln). Die Schiedsrichterin ist wohlbemerkt Trainerin der in der gleichen Gruppe spielenden Mannschaft Langenthal (wollen solche etwas komischen Vorkommnisse verhindert werden, muss man sich wohl schon selbst als Schiedsrichterin melden).

Am darauffolgenden Wochenende hatten wir gleich die zweite Doppelrunde und durften zwei Mal nacheinander gegen Münsingen antreten. Hatten wir Münsingen in der Qualifikationsrunde noch zwei mal besiegt, mussten wir dieses Mal gleich zwei Niederlagen an einem Wochenende einstecken.

Damen

Ja; nach einem 23 – 6 (gegen Uni Bern), einem Unentschieden gegen eine Mannschaft, die man eigentlich schlagen muss und zwei Niederlagen gegen den Erzfeind Münsingen am selben Wochenende (und das alles innerhalb von 9 Tagen) fühlt man sich nicht mehr ganz so frisch. Die letzte Revanche steht allerdings noch aus und wir hoffen, dass wir noch all unsere Kraftreserven zusammenkratzen und es krachen lassen können.

Während all den Höhen und Tiefen, die wir in dieser Saison erlebt haben, standen unsere beiden Trainer Dänu Michel und Chrigu Tschanz in der Trainingshalle sowie an der Seitenlinie stets hinter uns und spornten jede einzelne von uns an, ihr Bestes aus sich herauszuholen. Dies ist bei uns sicherlich nicht immer ganz einfach und es gebührt ihnen dafür ein riesiges MERCI vom ganzen Team!

Wir wünschen allen anderen Teams eine erholsame Pause nach der Saison.

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an unsere treuen Fans auf der Tribüne, ihr seid super!

Für die PSG Damen

Jögä & Sami



hintere Reihe v.l.n.r: Daniel Michel (Trainer), Manuela Christen, Stéphanie Simon, Elena Berns, Danielle Sutter, Joëlle Dinichert, Samira Muster, Christian Tschanz (Trainer)

vordere Reihe v.l.n.r: Fabienne Fuhrer-Michel, Tamara Weber, Bettina Spichiger, Stefanie Marti, Marina Ulrich, Sandrine Ammeter, Michelle Roniger, Priska Batschelet, Daniela Michel Reinmann

liegend: Tatjana Rauber, Lea Rickli

Es fehlt: Michelle Flückiger

Von PSG Mitglied an PSG Mitglied privat zu vermieten:

Ferienhaus an der Côte d'Azur

Reihenhaus liegt in einer Feriensiedlung nahe Cannes, 5 Autominuten vom Sandstrand.

3 Schlafzimmer (8 Schlafplätze, 1 Kinderbett), Wohnzimmer mit Sat-TV, Essecke, Küche, Terrasse, kleiner Garten.

In Siedlung gratis zu benutzen: Pool, Tennisplätze, Boule-Platz, Spielplatz.



Weitere Informationen können hier bezogen werden:

ferienhaus-cannes@bluewin.ch

Haben Sie etwas zu feiern?

Wir vermieten Ihnen den gemütlichen

**Partyraum mit Übernachtungsmöglichkeit
auf dem Bauernhof bei Fam. Santschi**

**Wallisloch, Lyss
032/ 384 14 94**



U15 Mädchen

Unsere Saison

Die U15 kann auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurückblicken. Manchmal kamen auch die Jungs zur Verstärkung. Da die Jungs nach einiger Zeit nicht mehr bei uns spielen konnten, waren wir auf uns allein gestellt. Mit großer und kleiner Unterstützung brachten wir es trotzdem nicht zu Stande, einmal einen Match zu gewinnen.

Training

Unser Training findet jeweils von 17:15 bis 18:45 im Grien in Lyss statt. Das Training ist sehr abwechslungsreich. Es beginnt meistens mit einem Basketballspiel. Unsere Trainerinnen, Elena und Sandrine, die in der Damenmannschaft spielen, helfen begeistert mit. Danach wird fleissig gedehnt unter der Leitung von Fabienne Roniger, unserem Captain. Anschließend zeigt uns Sandrine und Elena neue Übungen zu den Themen Schuss, Täuschung, Spielzüge, Verteidigung und Angriff. Am Schluss spielen wir noch eine Rund Handball gegen die Jungs.

Cool and Clean

Die U15 Mädchenmannschaft hat am 28. Februar 2011 einen Vertrag unterzeichnet, vor und nach dem Spiel clean zu sein, also keinen Alkohol, Zigaretten oder ähnliches Zeug zu konsumieren. Wir empfehlen allen, die noch nicht dabei sind, mitzumachen. Den das Wichtigste am Sport ist, fair zu bleiben und spass zu haben.

Unsere Mannschaft

Unsere Mannschaft ist sehr klein☺ Wir haben gerade mal 10 Spielerinnen. Das Alter variiert zwischen 11 und 14 Jahren. Mit dem Jahrgang 1999 ist Kathrin die Jüngste. Sie geht in die 5. Klasse. Unsere drei 6. Klässlerinnen, Aline, Maggie und Michelle S. sind nur etwa ein Jahr älter. Unsere 7.Klässlerin, Anna, ist gerade mal 13 Jahre alt. In die 8. Klasse gehen am meisten: Michelle K., Fabienne, Samira, Luzia und Corinne sind alle 14jährig.Sie werden nächstes Jahr aufsteigen. Das ist noch ein Problem, das wir lösen müssen. Falls Du jemanden kennst, der in diese Alterskategorie passt, bitte mach Werbung für uns. ☺

Das wärs damit von der U15. Falls jemand noch Fragen hat, müsst ihr uns persönlich fragen.

Im Namen des Teams; Kathrin und Anna

P.S.: Die U15 Mädchenmannschaft möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die sie mit Autofahren und jeder Menge Jubel unterstützt haben.

U19 Inter Junioren

Die Saison 2010/2011 war für die U19-Mannschaft eine regelrechte Zangengeburt. Einige Neuzuzüge aus der U17 und vor allem viele Abgänge, auch erst während der Saisonvorbereitung, gestalteten die Trainingssituation schwierig. Bevor also das erste Spiel am 11.9.2010 in Flawil gespielt werden konnte, war vorerst Teambildung angesagt. Diese klappte glücklicherweise noch vor Saisonende (Ja, ich meine wirklich Saisonende).

So ist es auch nicht verwunderlich, dass wir gleich die ersten drei Spiele in Serie verloren. Erst mit einem überraschenden Sieg gegen Stans/Altdorf, welche gegenwärtig um den Aufstieg in die Elite-Klasse kämpfen, konnten wir Fuss fassen und unsere Leistung kontinuierlich steigern. So konnten wir Flawil und Biel beim zweiten aufeinandertreffen bezwingen und unsere Platzierung über dem Strich festigen. Bereits zwei Runden vor Saisonende hatten wir den Ligaerhalt gesichert. Das I-Tüpfelchen, den HS Biel in der Tabelle zu überholen verpassten wir mit einer Niederlage im letzten Spiel leider ganz knapp.

Wie am Anfang geschrieben, waren wir gegen Ende der Saison ein konkurrenzfähiges Team, welches die direkten Konkurrenten schlagen und mit den besser klassierten mithalten konnte. Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft, dass sie ihr Spiel nun gefunden hat und so auch ein richtiger Teamgeist entstehen konnte. Für die Saison 11/12 bleibt das Team praktisch in der aktuellen Zusammensetzung bestehen. Einzig Janis Kunz muss die U19 altersbedingt verlassen. Florian Lüthi will sich einer neuen Herausforderung stellen und wird deshalb auch keine weitere Saison mehr anhängen. Ihnen an dieser Stelle alles Gute.

Ich bin überzeugt, dass das Team nächste Saison im oberen Tabellendrittel mitspielen wird und freue mich schon wieder auf die tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Fans, auf die wir stets zählen durften! Vielen Dank dafür!

Für die U19
Simon Christen

Fotos Weihnachtsturnier 2010



U17 Junioren

Dienstags und Donnerstags hat unser Team jeweils um sechs Uhr Training. Dienstags trainieren wir in der Turnhalle Grentschel. Wir teilen die Halle auf, damit in einem Drittel das Torhütertraining stattfinden kann. Am Ende des Trainings steht noch etwa 20 Minuten Krafttraining auf dem Programm. Am Donnerstag trainieren wir jeweils im Grien. Dieses Training ist für uns wichtig, da wir eine Zeit lang die ganze Halle zur Verfügung haben, und so den Gegenstoss anschauen und trainieren können. Wiederum nach eineinhalb Stunden Training bauen wir unsere Kondition mit einem 15 Minütigen Interwall auf.

Erst vor kurzem, am 12. und 13 März 2011, hatten wir unseren Teamanlass. Die Reise ging nach Les Prés-d'Orvin in das Haus vom Touristen-Club Biel. Wir kochten und assen ein mehr oder weniger gutes Fondue und spielten am Anschluss Poker und andere Spiele. Wir übernachteten in einem Massenlager und genossen am Morgen ein einfaches aber gutes Frühstück, bevor wir nach Hause zurückkehrten.

In der Saison 2010/2011 gab es bei uns Höhen und Tiefen. Der Höhepunkt der Saison bisher war bestimmt das Cup-Halbfinalspiel in Thun gegen das Team TV Solothurn Elite. Wir verloren dieses sehr spannende Spiel leider in der Verlängerung und verpassten so nur ganz knapp den Einzug in den Final, aber trotzdem war es dies das grösste Highlight. In der Meisterschaft läuft es uns weniger gut, denn wir konnten noch nicht allzu viele Spiele für uns entscheiden. Im Moment liegen wir in der Promotion 1 auf Rang 4.

Das Team PSG U 17 hat im Ganzen einen sehr guten Zusammenhalt sowie ein gutes Teamklima, in Trainings wie bei den Spielen.



Pascal Villard
Teamleiter Privatkunden
Tel. 032 387 88 33



Guido Pfosi
Berater Privatkunden
032 387 88 12

2 Finanzexperten unter einem Dach
1 Gespräch über Ihre Zukunft
Eine Bank
mit individueller Beratung

Gerne sind wir für Sie da. Wenn es ums Eigenheim, Anlegen oder Vorsorgen geht, erarbeiten unsere Finanzberater für Sie die optimale Lösung. Rufen Sie uns an für ein erstes, unverbindliches Gespräch.
Credit Suisse AG, Bahnhofstrasse 12, 3250 Lyss
credit-suisse.com

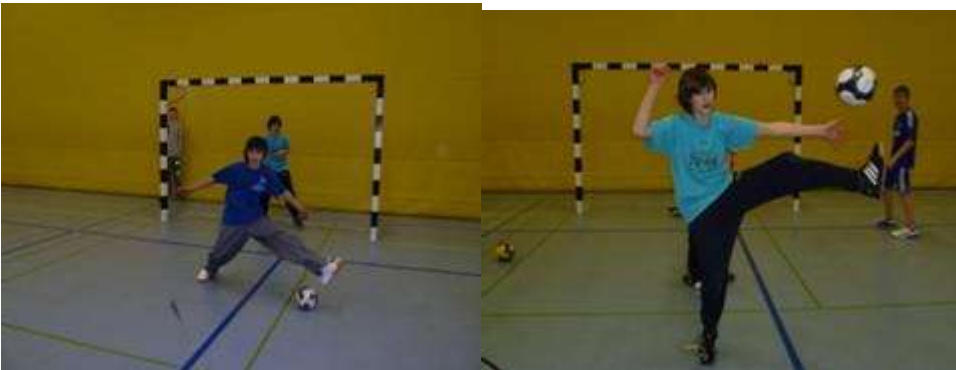
CREDIT SUISSE 

U15 Junioren



Liebe PSGfreunde! Auch wir in der U15 haben eine wilde Vorrunde hinter uns. Angefangen hat es nach den Sommerferien. Nachdem Thomas Zitterli seine Trainerkarriere in der U15 an den Nagel gehängt hat hatten wir bis zu den Herbstferien keinen Trainer auch nicht an unserem Saisonauftakt gegen Spiez. So war es auch fast logisch das wir verloren haben. Doch nach den Herbstferien kam dann unser neuer Trainer Jannik Michel der vorher noch bei der neuen Mädchenmannschaft trainiert hat. Das war unsere Rettung, wir hatten ein gutes Training auf

dem wir aufbauen konnten. So gewannen wir Spiel um Spiel. Zum teil auch recht hoch. Einmal mit fast 40. Toren Vorsprung. So kam es das wir nach der Vorrunde von Promotion Drei ins Eins aufgestiegen sind. Doch dort müssen wir im Moment ziemlich unten durch. Wir holten erst einen Punkt. Doch wir haben nie mit mehr als sechs Toren Unterschied verloren. An dieser Stelle möchte ich mich noch im Namen der ganzen Mannschaft bei Jannik Michel bedanken für seinen tollen Einsatz und seinem Engagement. Er hat aus uns ein gutes Team gemacht und im verdanken ihm wohl den Aufstieg. Er führt ein sehr Diszipliniertes Training und wir lernen viel. Nur schade dass die Mannschaft im Sommer auseinander geht. Darum geniessen wir jeden Match und jedes Training miteinander. Auch die grösseren der U13 kommen schon fleissig zu uns um zu trainieren, Matche zu spielen und um Erfahrungen zu sammeln.



U13 Junioren

Die Motivation, welche ich habe, jeden Freitag Abend 11-13-jährigen Kids die Grundlagen des Handball-ABC's beizubringen, kann ich gar nicht beschreiben. Auf meiner Kaderliste stehen 23 Namen, und es gibt praktisch kein Training, wo nicht mindestens 18 Jungs und Mädchen den Weg ins Grentschel finden. Ich finde das ist ein sensationeller Wert! Dazu kommt, dass wirklich mit viel, viel Fleiss gearbeitet wird, neues sofort ausprobiert wird und schnell auch mal etwas gelingt. Für einen Trainer ist das das Schönste!

Ich möchte mich bei den Eltern fürs Fahren an die Turniere bedanken, denn ohne diesen Einsatz ginge es nicht.

**Für die U13- Mannschaft
Thom Zitterli**



Hintere Reihe von Links nach Rechts: Thom (Trainer); Tim Baumgartner, Maggie, Michelle, Flavio, Nils, Patrik Bangerter, Patrick Britt, Joshua, Andri, Sven Zaugg, Lukas Affolter, Möru (Co-Trainer)
Vordere Reihe von Links nach Rechts: Jason, Tharvinan, Nando, Lukas Sidler, Nico, Tim Meier, Nicolas, Sven Kormann, Jonas
Es fehlen: Matteo, Manuel, Aline

AUTOCENTER AEBI AG LYSS

BERNSTRASSE 3250 LYSS 032 387 20 95
www.aebi-auto.ch



Audi
Service

Ein Lokal voller Charme

*Unsere Küche: gut, gesund, frisch und
erfrischend preiswert*

Swiss **Bistro**

Im LaTour Shopping Lyss

Telefon 032 384 84 91



Minis



„Leuchtende Augen, rote Wangen, helle Begeisterung“

Dies ist unser Motto, unter welchem wir die Kinder jeweils im J+S Kids Handball am Mittwoch von 13.45 – 14.45 Uhr in der Sporthalle Grien trainieren.

Im Kurs J+S Kids Handball kommen die Kinder nebst dem Handball ABC auch noch mit diversen anderen Sportarten in Kontakt. So konnten die Kinder bereits zusammen mit einer erfahrenen OL – Läuferin einen Bilder OL absolvieren, sich im Schwingkeller vom Schwingclub Lyss wie ein kleiner Christian Stucki fühlen oder bei einer Judo Einführungslektion ihre ganze Power raus lassen.

Zudem hatten die Kinder die Gelegenheit am 1. Kids-Day der PSG Lyss teilzunehmen. An diesem Tag konnten sie zusammen mit unseren „Eis“ – Spieler vor Beginn des Spiels an der Hand zusammen einlaufen. Dies war ein absolutes Highlight, von welchem sie bis heute noch schwärmen. 😊

Alle Kinder sind immer mit viel Elan und Begeisterung dabei und so ist es für uns Leiterinnen eine richtige Freude, die Kinder zu trainieren und laufend Fortschritte festzustellen.

**Denise Frieden und Stéphanie Simon
J+S Kids Handball Leiterinnen**



Aufruf: Neue Schiedsrichter gesucht!

Wir brauchen dringend neue Schiedsrichter!

Liebe PSG-Mitglieder

Das Thema Schiedsrichtermangel wird vom Vorstand immer wieder angesprochen – allerdings nicht um euch zu ärgern, sondern weil die Situation wirklich ernst ist. Seit Jahren kann die PSG Lyss die vom Verband geforderte Anzahl Schiedsrichter(punkte) nicht mehr stellen.

Mit anderen Worten: Wir haben ein gravierendes Schiedsrichterproblem! Für jeden fehlenden Schiedsrichter(punkt) bezahlen wir eine massive Busse, die sich in jedem neuen Verbandsjahr verdoppelt!!! Und, was noch schlimmer ist, gemäss Reglement kann der Verband nach dem dritten Jahr mit Bussenzahlungen Mannschaften streichen. Kommt es wirklich dazu, bleibt uns nichts anderes übrig, als die Mannschaften zu zwingen, die geforderte Anzahl Schiedsrichter für ihre Mannschaft selbst zu stellen, ansonsten die Mannschaft gestrichen werden muss. Mittlerweile hat auch der Verband gemerkt, dass überall in der Handballregion Bern-Jura Schiedsrichter fehlen und im letzten HI (Handball-Information) Stellung dazu genommen.

Oft provoziert das Thema Schiedsrichter meist abwehrende Reaktionen ...aber Beispiele aus der Praxis zeigen, dass es auch „fäge“ kann. Vor allem wenn sich zwei Personen von Anfang an zusammen tun und dann die ganze Ausbildung als Paar bestreiten können. Und nicht zu vergessen: Als Schiedsrichterin/Schiedsrichterpaar kann man gutes Geld verdienen und hat Möglichkeiten, sportlich aufzusteigen. Die PSG Lyss entlohnt seine Schiedsrichter mit einem generösen Pauschalbetrag pro Saison. Zudem wird einem der Mitgliedsbeitrag geschenkt (ausser man spielt noch aktiv in einer PSG-Mannschaft Handball. In diesem Fall müssen nur die Lizenzabgaben bezahlt werden).

Der Vorstand der PSG Lyss hofft, dass sich Personen finden, die Interesse an der Ausbildung zum Schiedsrichter haben. Ziel ist es, aus den Mannschaften, für welche der Verband einen oder mehrere Schiedsrichter(punkte) fordert, mindestens ein neuer Schiedsrichter gemeldet werden kann. Idealerweise aber gleich ein neues Schiedsrichter-Paar.

Besten Dank für euer Engagement in dieser äusserst wichtigen Sache!

Sportliche Grüsse,

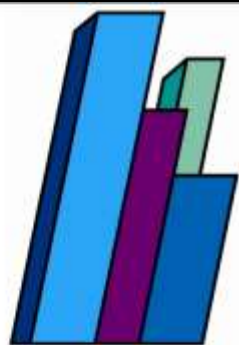
PSG-Vorstand

Wir gratulieren ganz herzlich...



- ☼ Am 29.01.2011 kam **Luca** auf die Welt. Wir freuen uns mit den Eltern Rahel Schneider und Thomas Marti.
 - ☼ Am 21. April 2011 kam **Lina** auf die Welt. Wir freuen uns mit den Eltern Cornelia und Reto Gerber.
-

Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht? Hinweise, Korrekturen und Adressberichtigungen sind an presse@psglyss.ch zu richten – besten Dank!



Ha-Ra[®]
Das Original

**Weltweit Nr. 1 für ökologische
Reinigungsprodukte**

Beratung und Verkauf:

Ha-Ra (Schweiz) AG, Grenzstrasse 20 B, Lyss

Glaser AG, Hirschenplatz 1 a, Lyss

DROPA Drogerie, Hirschenplatz 8, Lyss

Sowie in der Drogerie Ihrer Region

www.hara.ch

Der Matchball von PSG Lyss

IVORY

www.ivoryball.ch info@ivoryball.ch

IVORY Handbälle von der SHL bis zur U9

PSG-Gönner: Herzlichen Dank für die Unterstützung

Affolter Ruedi und Margrit, Lyss
Affolter-Arn Ernst, Lyss
Allemann Markus, Bargaen
Bachmann AG, Lyss
Berner Kantonalbank, Lyss
Blatter Greti, Lyss
Büchler Martin, Bern
Burri Heinz, Merzligen
Christen Urs, Rudolfstetten
Dick Markus, Lyss
Dick Stephan, Zürich
Gaschen Hanspeter, Lyss
Gerber Gartenbau AG, Lyss
René Gerber AG, Lyss
Keller Regina, Lyss
Ledermann Manuela, Bargaen

Lerch Patrick, Zürich
Linder Elektro AG, Lyss
Malär Urs, Lyss
Messner Rainer, Lyss
Michel Anni, Lyss
Mösch Heidi und Rudolf, Lyss
Restaurant-Hotel Rössli, Buswil
RSW AG, Lyss
Santschi Damian, Lyss
Schaller Fritz, Lyss
Schenk Peter, Port
Schori Peter, Lyss
Stauffer Manfred, Buswil
Straub Beat, Ipsach
Metzgerei Widmer, Grossaffoltern
Wyssbrod Jürg, Lyss
Zitterli Werner, Lyss

Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht? Hinweise, Korrekturen und Adressberichtigungen sind an presse@psglyss.ch zu richten – besten Dank!

PSG – Daten 2011

➔	01.06.2011	PSG-Helferfest
➔	24./25.06.2011	Lyssbach-Märit
➔	01.07.2011	Generalversammlung
➔	20./21.08.2011	Philips Handball Cup
➔	12./13.11.2011	Lottomatch
➔	19.12.2011	Weihnachtsturnier

Der **KMU** **Informatikpartner**

Informatik-Beratung, Installation, Einführung und Wartung für PCs und Vernetzung. Treuhänderische Massendatenverarbeitung, Konzeption, Entwicklung und Wartung von Informationssystemen. Massendaten-Druck inkl. Versand und Herstellung von Katalogen und Broschüren.



Schützenstrasse 10, CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 910 61 20, info@elvadata.ch, www.elvadata.ch



Ihr Portal für Sporternährung, Trainings- und Ernährungsberatung: www.gsfood.ch - 052 202 25 00
- info@gsfood.ch - Wartstrasse 6, 8400 Winterthur, direkt hinter dem Bahnhof Winterthur

Albisetti AG, Lyss
Atelier Grafico, Textilprint, Nidau
Autobahngarage W. Zwahlen AG, Lyss
Autoverkehr AG, Brügg-Biel
Avesco AG, Langenthal
Bürgi Küchen, Lyss
Carrosserie Wegmüller AG, Lyss
Die Mobiliar, Generalagentur Lyss
Djéva SA, Monthey
DOC Lyss-Seeland
edi Entsorgungsdienste AG, Lyss
Elektro Hügli GmbH, Lyss
Elvadata AG, Zollikofen
Energie Seeland AG, Lyss
Feldmann+Co. AG, Lyss
FräsTech, Balsthal
Frei Sanitär, Lyss
Garage Leiser AG, Lyss
Grütt-Air AG, Liebefeld
GSFood, Winterthur
Ha-Ra (Schweiz) AG, Lyss
Häusler Bijouterie, Lyss
Heiniger Sport AG, Lyss
Heinz Aemmer AG, Lyss
Hermes GmbH, Lyss
Holtmann Werbung, Lyss
Hotel Restaurant Weisses Kreuz, Lyss
Kiefer Rothen AG, Lyss

König Transporte & Brennstoffe, Lyss
Lehmann Carreisen & Transporte, Studen
Matra, Lyss
maxx Informatik Dienstleistungen GmbH, Biel
Metzgerei Stettler, Schüpfen
Montana Sport (Asics), Neuendorf
Phil's Switcher Store, Biel
Prima Vista Augenoptik, Lyss
Protectelast SA, Porto Ronco
R + H Treuhand AG, Lyss
Raiffeisenbank Seeland, Lyss
Reisebüro Treff AG, Lyss
Revisia AG, Treuhandgesellschaft, Biel
Rohrer-Marti AG, Zollikofen
Rüefli AG Ventilationsanlagen, Biel
Schreinerei Hunziker, Sutz
Schwab-Feller AG, Büren a.A.
Seelandgas, Biel
SPT Roth AG, Lyss
Steiner AG, Lyss
Stettler Sapphire AG, Lyss
Stolz + Partner AG, Busswil
Technomex AG, Bubikon
TEKO, Bern
Toplog AG, Pieterlen
Unifil AG, Niederlenz
Visana Services AG, Bern
Volvo Center AG, Worben

CARROSSERIE WEGMÜLLER AG

3250 Lyss
Bielstrasse 61
Telefon 032 384 24 76
Telefax 032 384 24 73

Spenglerei
Autospritzwerk
Chassis-Richtsystem
Frontscheibenservice

*Hesch e Büüle a Dim Wage, muesch nid verzage,
dr Wägi bringt 'ne wieder häre!!*



ULRICH HOFMANN

3273 Kappelen
Aarbergstrasse 10
Tel. 032 392 12 49
Fax 032 392 25 80

3250 Lyss
Bielstrasse 49
Tel. 032 385 36 35

info@hofmannmetzg.ch
www.hofmannmetzg.ch

Spezialitäten Metzgerei Lyss



Spezialitäten Metzgerei Kappelen
Partyservice · Catering · Wursterei

Vieheinkauf · Schlachtungen
Mobile 079 652 62 57

Trainerinnen und Trainer – Aktivmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
PSG I Cheftrainer	Peter Hlavtur truba18@gmx.ch		076 307 31 00
PSG I Coach	Berend van der Linden physio@psglyss.ch	032 384 02 75	032 384 88 77
PSG I Teamchef	Christoph Tobler chris_tobler@besonet.ch	032 544 08 29	077 449 79 39
PSG I Goalietrainer	Christoph Christen chch@haertere.ch	032 323 48 78	079 207 47 14
PSG II	Reto Friedli reto.friedli@ewb.ch		078 681 62 00
PSG II	Urs Hess d-u.hess@bluewin.ch		079 377 31 46
PSG III	Hassan Alfalih al_falih@yahoo.com		078 923 87 86
PSG IV	Piero Recchia piero.recchia@bluewin.ch	032 384 87 09	079 393 94 33
PSG V	Laurence Junker psg3@gmx.ch	032 384 66 94	031 322 94 36
Frauen	Christian Tschanz chrigu3@bluewin.ch		079 311 73 38

Trainerinnen und Trainer – Polysportmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
Polysport 	Thomas Roniger roniger@dplanet.ch	032 384 46 21	031 330 22 33
Polysport 	Andrea Schneider-Michel a.schneider-michel@gmx.ch	032 384 78 03	078 681 80 02

Trainerinnen und Trainer - Juniorenmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
U19	Simon Christen simon.christen@besonet.ch	032 384 81 44	079 587 14 59
U17	Daniel Zitterli daniel.zitterli@besonet.ch	032 384 67 79	079 222 34 16
FU17	Sandrine Ammeter s_ammeter@gmx.ch	032 384 75 08	079 564 25 89
U15	Jannick Michel tabasco5673@hotmail.com	032 384 77 71	079 417 11 91
U13	Thomas Zitterli thomas.zitterli@besonet.ch	032 384 67 79	079 446 30 39
U13	Moritz Grünig moritz.gruenig@gmail.com		078 756 77 99
Minis	Elena Berns elena.berns@freenet.de		

Der PSG-Vorstand

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Präsident	Swen Huber praesident@psglyss.ch	031 869 69 49	031 342 56 88 079 342 38 43
Ressort TK	Markus Affolter tk@bluewin.ch	032 385 23 03	032 374 77 02 079 488 42 52
Ressort Nachwuchs	Berend van der Linden (*) physio@psglyss.ch	032 384 02 75	032 384 88 77
Ressort Breite	Mathias Mösch breite@psglyss.ch	031 331 64 54	031 389 72 23 078 698 80 62
Ressort Finanzen	Steve Fuhrer finanzen@psglyss.ch	032 389 14 56	032 387 78 30 079 205 89 14
Projekte & Events	Berend van der Linden physio@psglyss.ch	032 384 02 75	032 384 88 77
Ressort Leistung	Christoph Tobler leistung@psglyss.ch	032 544 08 29	077 449 79 39

(*) *Leitung ad interim*

Weitere Funktionen

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Sekretariat	Vreni Zurbuchen verena.zurbuchen@besonet.ch	032 384 32 02	032 327 61 74 (DO+FR)
Projekt- management	Daniel Strub daniel.strub@lyss.ch	032 384 35 87	032 387 03 44
Presse & PR	Mathias Mösch presse@psglyss.ch	031 331 64 54	031 389 72 23 078 698 80 62
NESPOLY	Willy Zitterli info@nespoly.ch	www.nespoly.ch	032 387 00 84

Revisoren

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Revisorin	Jasmin Henzmann jasmin.herrli@blueemail.ch	032 384 61 63	032 328 20 25 079 387 00 46
Revisor	Bruno Stolz	032 384 16 11	032 384 82 44



MEDIENMITTEILUNG vom 25.04.2011

presse@psglyss.ch | www.psglyss.ch



Peter Hlavtur wird neuer Trainer der PSG Lyss!

Der neue Trainer des in die 1. Liga abgestiegenen Handballvereins PSG Lyss heisst Peter Hlavtur. Der 35-jährige Slowake war letzte Saison noch als Spieler für die Seeländer tätig und ersetzt nun den zurückgetretenen Marcel Tobler als Trainer.

Mit dem über 100-fachen slowakischen Ex-Internationalen Hlavtur, der zwischen 2003 und 2010 als Kreisläufer für den BSV Bern Muri und den RTV Basel 199 Spiele in der NLA bestritt, konnten die Seeländer ein prominentes Gesicht als Trainer verpflichten. Hlavtur war letzte Saison noch als Spieler für die erste Mannschaft der PSG Lyss tätig, war aber oft verletzt und konnte letztlich den Abstieg in die 1. Liga auch nicht mehr verhindern.

Obwohl der in Bern wohnhafte Slowake ein Trainerneuling ist, spricht PSG Lyss-Präsident Swen Huber von einer idealen Lösung: „Die Mannschaft kennt Peter Hlavtur bereits und er kennt die Mannschaft. Zudem hat er während seiner verletzungsbedingten Auszeit als Spieler bereits Trainings geleitet, die bei den Spielern guten Anklang fanden.“

Mit welchem Kader Hlavtur den Wiederaufstieg in die NLB anstreben kann, und ob er selber als Spielertrainer dazu gehören wird, ist noch nicht bekannt. Der PSG-Vorstand geht aber davon aus, dass der Kern der Mannschaft zusammenbleibt und nur mit wenigen Abgängen zu rechnen ist.

Auskünfte erteilen:

Swen Huber, Präsident	079 342 38 43
Christoph Tobler, Leistung	078 852 78 97
Mathias Mösch, Presse	078 698 80 62

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsoren

heiniger
sport and more

STETTLER
SAPPHIRE
swiss level of perfection

Nachwuchssponsoren

S Schwab Feller AG
Ulrichen
Maschinenbau

edi
Druckerei AG

RUEFLI
BIEL-BIENNE

seelandgas

viva
care

ZWA
AUTOBAHNGARAGE.CH

HUGLI
ELEKTROHUGLI LYSS

Partner

Ausrüstungspartner
Aeca + Enma

Printpartner
Elexdata

Hospitalitätspartner
Hotel Weisses Kreuz

Transportpartner
Lehmann Reisen

Klimapartner
Weger GmbH + UnifAG

PSG Lyss ■ Postfach 150 ■ 3250 Lyss ■ www.psglyss.ch ■ info@psglyss.ch

MEDIENMITTEILUNG vom 17.03.2011

presse@psglyyss.ch | www.psglyyss.ch



Trainer Tobler hört Ende Saison auf!

Marcel Tobler wird nach sechs Saisons als (Spieler-)Trainer den Handballverein Pfadi Sport Gruppe Lyss Ende April 2011 aus beruflichen Gründen verlassen.

Marcel Tobler hat den Spielern und dem Verein seinen Rücktritt bereits bekannt gegeben und mit dem Antritt einer neuen beruflichen Stelle begründet: Tobler wird ab 1. Mai 2011 neuer J+S-Fachleiter Handball. Damit bekleidet der ausgebildete Turn- und Sportlehrer (Diplom II ETH) und Trainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis eine zentrale Stelle in der gesamtschweizerischen Handball-Trainerausbildung. Zusätzlich behält er seine Anstellung als Sportlehrer am Gymnasium Hofwil, wo er auch für die Talentförderung Sport verantwortlich ist, in reduziertem Masse bei.

„Diese neue berufliche Herausforderung ist nicht mehr mit dem Trainerpensum einer NLB-Mannschaft zu vereinbaren“, begründet Tobler seinen Rücktritt, der ihm nicht leicht gefallen ist.

Mit Marcel Tobler verliert die PSG Lyss eine ihrer prägensten Figuren der jüngeren Vergangenheit. Nach über 100 Einsätzen in der NLA mit BSV Bern, TV Suhr, Pfadi Winterthur und Wacker Thun kehrte der mittlerweile 33-jährige Tobler zuerst als Spieler an seine alte Wirkungsstätte zurück. Bereits in der Saison 2005/2006 übernahm der in Bern wohnhafte Tobler zusätzlich noch die Trainerfunktion. Als Spielertrainer und Topscorer führte er die erste Mannschaft schliesslich 2007 in die NLB, wo sie mittlerweile ihre vierte Saison spielt und aktuell den letzten Platz belegt.

Die Vereinsführung der PSG Lyss bedankt sich bei Marcel Tobler herzlich für die vielen tollen Erfolge und die jahrelange Zusammenarbeit als Spieler wie als Trainer!

Im Moment werden erste Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt – die Nachfolge ist aber noch nicht bekannt.

Auskünfte erteilen:

Swen Huber, Präsident	079 342 38 43
Marcel Tobler, Spielertrainer	079 698 49 63
Mathias Mösch, Presse	078 698 80 62

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsoren

heiniger
sport and more

STETTLER
SAPPHIRE
swiss level of perfection

Nachwuchssponsoren

S Schwab Feller AG
Urfakten
Medienkontrolle

edi
Energiegenossenschaft AG

RUEFLI
BIEL-BIENNE

seelandgas
No Future
No Oil

viva
care

ZWA
AUTOBAHN GARAGE.CH

HUGLI
ELEKTROHUGLI LYSS

Partner

Ausrüstungspartner
Asics + Erma

Printpartner
Evidata

Hospitalitypartner
Hotel Vesneses Kreuz

Transportpartner
Lehmann Reisen

Klimapartner
Vögel GmbH + Unifrag

PSG Lyss ■ Postfach 150 ■ 3250 Lyss ■ www.psglyyss.ch ■ info@psglyyss.ch

PSG-SPONSOREN und -PARTNER

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsoren



Nachwuchssponsoren



Partner

Ausrüstungspartner
Asics + Erma

Printpartner
Elvadata

Hospitalitypartner
Hotel Weisses Kreuz

Transportpartner
Lehmann Reisen

Klimapartner
Weger GmbH + Unifl AG



www.psglyss.ch